

**D101 Podsolige Braunerde aus lösslehmhaltiger Fließerde über skelettreicher Buntsandstein-Fließerde**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	d-B30	
<b>Flächenanteil</b>	70–80 %	
<b>Nutzung</b>	Wald (vorwiegend Nadelwald), vereinzelt Grünland	
<b>Relief</b>	mittel bis stark geneigte Hangabschnitte im Bereich der meist steileren Talhänge des Buntsandstein-Odenwalds	
<b>Bodentyp</b>	podsolige Braunerde, mäßig tief und tief entwickelt, örtlich lessiviert	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über skelettreicher Fließerde (Basislage) aus Buntsandsteinmaterial	
<b>Bodenartenprofil</b>	SI3–4,Gr–X3(4)	3–7 dm
	SI2–St3,Gr–X4–5	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer Moder, stellenweise rohhumusartiger Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
<b>Bodenreaktion</b>	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	IS5V, IS5Vg, ISIIa4-	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet podsolige Braunerde aus Decklage über Sandsteinzersatz; vereinzelt, oft im Bereich von Hangverflachungen, Podsol-Braunerde aus Sandsteinzersatz (Mittlerer Buntsandstein); in konkaven, geschützteren Hangbereichen örtlich Braunerde-Parabraunerde, z. T. pseudovergleyt, aus lösslehmhaltigen Fließerden (Deck- über Mittellage); in steileren Hangbereichen Vorkommen von podsoliger Braunerde aus Hangschutt (D-B21, Kartiereinheit D58)

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering (150–200 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (70–130 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	gering (60–100 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: gering (1.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.00	Wald: 2.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

Vorkommen verbreitet im Bereich der Hanglandschaften um Eberbach, nördlich Waldbrunn und nordwestlich von Mudau-Schloßau